

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN

Schulprojekt Ost – Infoblatt

Schupro-Infoblatt Nr. 16 vom Januar 2017

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN
C/O SOZIALE DIENSTE DER JUSTIZ
AM WALL 193 – 28195 BREMEN

**An die Schulleitungen,
die Schulsozialpädagoginnen und
Schulsozialpädagogen
und Lehrkräfte im Bremer Osten**

Unsere Rubrik: „Aus dem aktuellen Fallaufkommen“

Unsere Fallstatistik 2016 zeigt einen Anstieg der Zahl beschuldigter Mädchen. Ein Fallbeispiel soll zeigen, wie sich eine mädchenstypische Dynamik in einer Klasse entwickeln kann. Der Fall:

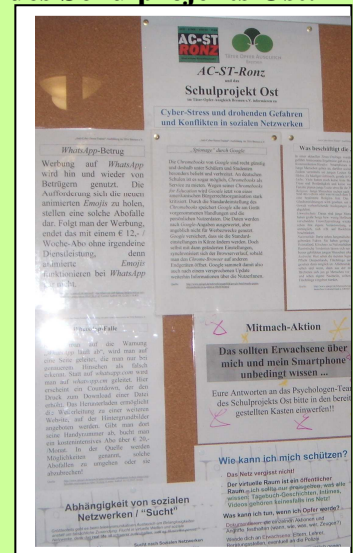
In der 8b gibt es diverse Kleingruppen: eine sehr dominante, eine eher passive, eine Mitläufergruppe. Zudem gibt es einzelne Mädchen, die eher orientierungslos und ohne feste Zugehörigkeit in der Klasse sind, aber gern zur dominanten Gruppe gehören möchten. Um dies zu erreichen, passen sie sich den „Regeln“ der Dominanten an. Ihre Anpassungsversuche kommen z.T. einer Selbstaufgabe gleich und wirken sich negativ auf das Wohlbefinden dieser Mädchen aus. Einige beklagen körperliche Symptome wie Bauch- und/oder Kopfschmerzen. Dennoch folgen sie Gruppenregeln und unterwerfen sich offenen Zwängen: Sie dürfen z.B. keinen Kontakt mehr zu bestimmten Personen aufnehmen oder müssen sich Erniedrigungen gefallen lassen, die z.T. strafwürdig sind.

Die „mächtigen“ Mädchen kommandieren die Schwachen herum und spielen mit deren Angst: „Heute darfst du mit uns die Pause verbringen, morgen nicht!“ Oder: „Wenn du das machst, dann darfst du bei uns sein, sonst nicht.“ Solche Unterdrückungsdynamiken werden feste Bestandteile des Klassenalltags. Trotz Verletzung und Demütigung begeben sich die Mädchen immer wieder in diese destruktive Dynamik. Der Wunsch, Teil der Gruppe zu sein, scheint stärker als der, sich zu schützen. Die Klassenlehrerin wendet sich an das SchuPrO, um den Konflikt professionell bearbeiten und klären zu lassen.

Ausstellung Cyber-Stress des Schulprojekts Ost:

Unsere Studierende der Hochschule für Soziale Arbeit, **Julia Dietze**, und unsere Ehrenamtliche **Lea Tarkowski** aktualisieren regelmäßig die beständige Ausstellung zum Thema „Cyber-Stress“ an der OS Ronzelenstraße.

Die Hauptamtlichen des SchuPrO sind froh, dass sie durch diese freiwilligen Unterstützerinnen in ihren Anstrengungen zum Schutz der digitalen Selbstbestimmung der Schüler*innen entlastet werden. An dieser Stelle nochmals „Danke“ dafür!



Aufklärung über die **Jugendstrafrechtspflege** in den 9. und 10. Klassen Ihrer Schule?!

Das Wissen um die Jugendstrafrechtspflege ist bei Schüler*innen und vielen Lehrkräften nicht ausreichend vorhanden. Wüssten die Schüler*innen mehr über straffälliges Verhalten und seine Konsequenzen, könnten möglicherweise präventive Effekte erzielt werden! Daher plant das Schulprojekt Ost nun ein Pilotprojekt zur Jugendstrafrechtspflege für SchülerInnen der 9. und 10. Klassen.

Das Projekt soll Themen wie jugendtypische Kriminalität und den Verlauf eines jugendtypischen Delikts von der Begehung bis zur Sanktionsverbüßung veranschaulichen. Dazu wird ein professionelles Team in acht Unterrichtssequenzen u.a. folgende Themen vertiefend bearbeiten: Die Straftat passiert - ein komplexes Fallbeispiel wird in Rollenspielen und Perspektivenverschränkungen durchgearbeitet. Die Täter werden ermittelt - Arbeit und Aufgaben der Polizei; der Jugendstaatsanwaltschaft, der Jugendhilfe im Strafverfahren und die Aufgaben der freien Träger der Straffälligenhilfe werden dargestellt: Was sind soziale Trainingskurse, Arbeitsweisungen, TOA? Was sind Aufgaben des Jugendgerichts und welche sind die Besonderheiten der Jugendgerichtsbarkeit, der Jugendbewährungshilfe und des Jugendvollzugs?

Personalien

M. Sc. Kli. Psych. Frau Stecker



Nach einer für mich sehr spannenden und erfolgreichen Zeit im Schulprojekt Ost habe ich mich am 31.12.2016 vom TOA-Bremen verabschiedet.

Ich habe die Arbeit und Kooperationen als für mich sehr bereichernd und konstruktiv erlebt und verlasse den TOA schweren Herzens.

Ich möchte mich sehr gerne auf diesem Weg noch einmal für die wertvolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei Ihnen allen bedanken!

Mit einem guten Gefühl und einem sehr hohen Stand an Fallzahlen übergebe ich meine Aufgaben im Schulprojekt in die Hände von Frau Zilleßen, die bereits seit vielen Jahren im Täter-Opfer-Ausgleich tätig ist, und die Aufgaben und Kooperationspartner im Schulprojekt bestens kennt.

Anna-Sophia Stecker

M. Sc. Kli. Psych. Frau Zilleßen



Nach vielen Jahren der erfolgreichen Arbeit in Tenever und im Schweizer Viertel kehrt Frau Zilleßen ins Schulprojekt Ost zurück. Bereits 2011 war sie hier tätig und freut sich sehr, wieder an Schulen im Bremer Osten zu schlichten. Durch Ihre Funktion als Regionalleitung Ost, kennt sie den Bremer Osten und seine Kooperationspartner bestens und freut sich, weiterhin mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Ihr Schlichtungsraum befindet sich an der **Albert-Einstein-Schule**. Dort ist sie immer am **Dienstagnachmittag** anzutreffen.

Für Fragen oder Terminabsprachen erreichen Sie Frau Zilleßen unter:
0421 – 79 28 28 93 oder
zillessen@toa-bremen.de

Neu!

Wir unterstützen Sie auch vor Ort.

Bei Großkonflikten mit vielen Beteiligten (wie im Fallbeispiel oben) kommen wir auch zur Bearbeitung dieses Einzelfalls direkt an Ihre Schule.

TOA als Auflage einer Schulkonferenz!!!

In einer Schulkonferenz werden oftmals Strafen oder Sanktionen besprochen und vereinbart. TOA als Auflage bietet den Beteiligten, besonders dem/r Beschuldigten, die Möglichkeit, Verantwortung dafür zu übernehmen, den Konflikt konstruktiv zu lösen oder eine Wiedergutmachung zu leisten. Vereinbarungen über zukünftige Umgangsweisen und Verhaltensweisen können besprochen und getroffen werden.

Wir beantworten Ihre Fragen:

Falls Sie unsicher sind, ob ein Konflikt für eine Konfliktschlichtung im Rahmen des Schulprojektes beim Täter-Opfer-Ausgleich geeignet ist oder andere Fragen in den hier befindlichen Texten nicht beantwortet wurden, rufen Sie uns gern an, hinterlassen Sie eine Rückrufnachricht oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Wir melden uns zuverlässig zurück:

Telefon:

79 28 28 93 (Frau Zilleßen)

79 28 28 96 (Herr Dr. Yazici)

79 28 28 90 (Herr Winter)

E-Mail:

zillessen@toa-bremen.de

yazici@toa-bremen.de

winter@toa-bremen.de